

Äußerer Körperbau der Spinnen

① Beschriften Sie den Spinnenkörper.

- Verwenden Sie die gelernten Fachbegriffe.

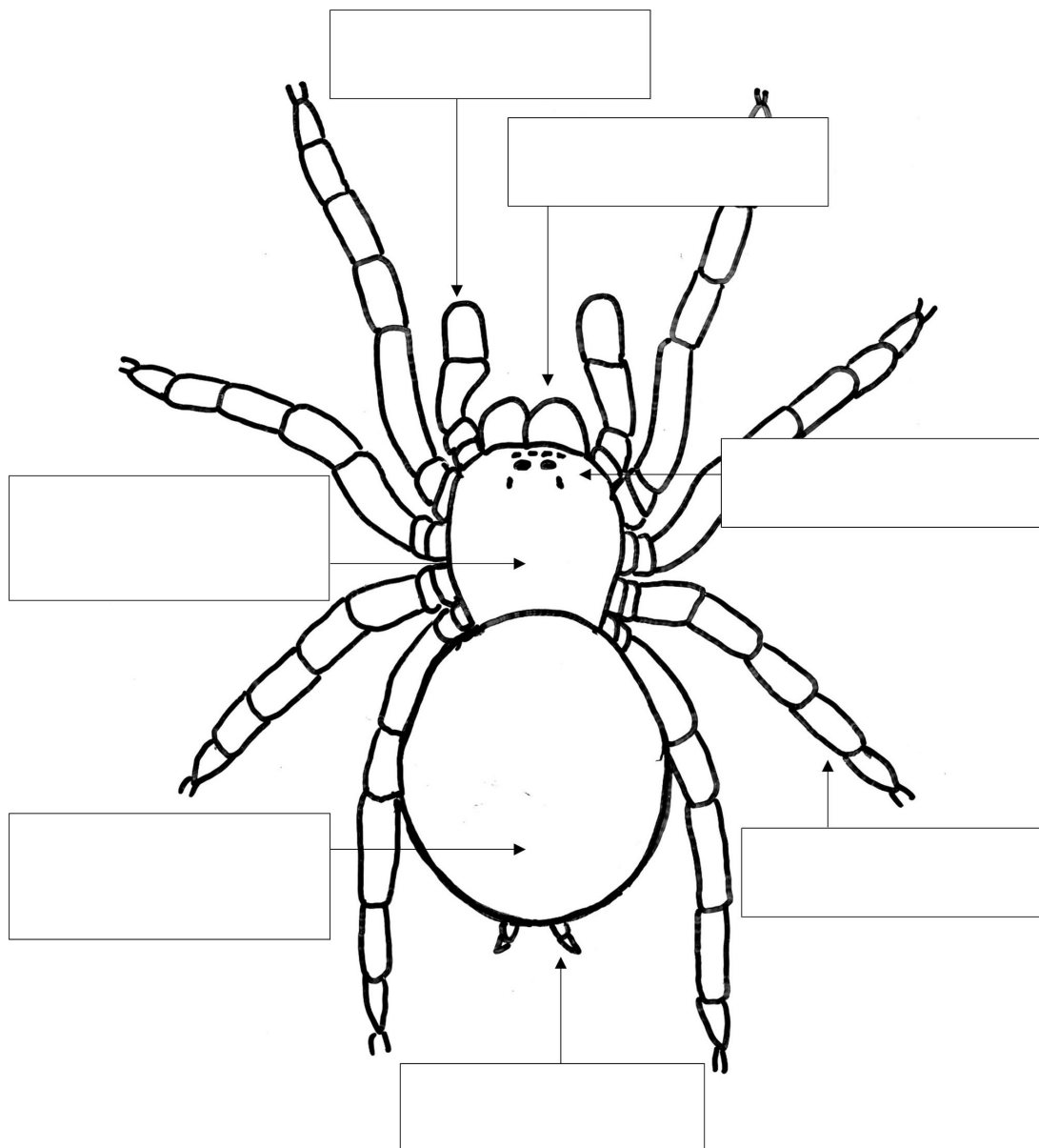


<https://youtu.be/n-yG9KP3zt4>



QR-Code

Unsicher bei der Beschriftung?
Scannen Sie den QR-Code ein.
Sie sehen ein Video über den Körperbau der Spinnen.



② Vervollständigen Sie den Lückentext.

Der Körper der Spinnen ist . Kopf- und Brustbereich sind verwachsen und bilden den .

Der - auch Abdomen genannt - ist durch einen Stiel mit dem Vorderkörper verbunden.

Am Vorderkörper sitzen die zwei , die jeweils aus einem Grundglied und einer Giftklaue bestehen,

und die zwei , die als Tast- und Geschmacksorgane dienen und bei den Männchen zusätzlich zu umgewandelt sind. Auch die acht der Spinnen befinden sich am Vorderkörper.

Die meisten Spinnen haben Augen, die in verschiedenen Reihen angeordnet sein können. Es gibt allerdings auch Spinnenfamilien mit weniger Augen.

Einige haben nur Augen und es gibt sogar höhlenbewohnende Arten, die gar keine Augen besitzen!

Ein letztes wichtiges Merkmal der Spinnen sind die .

Aus den ursprünglich acht sind bei den meisten Spinnen vier oder erhalten geblieben.

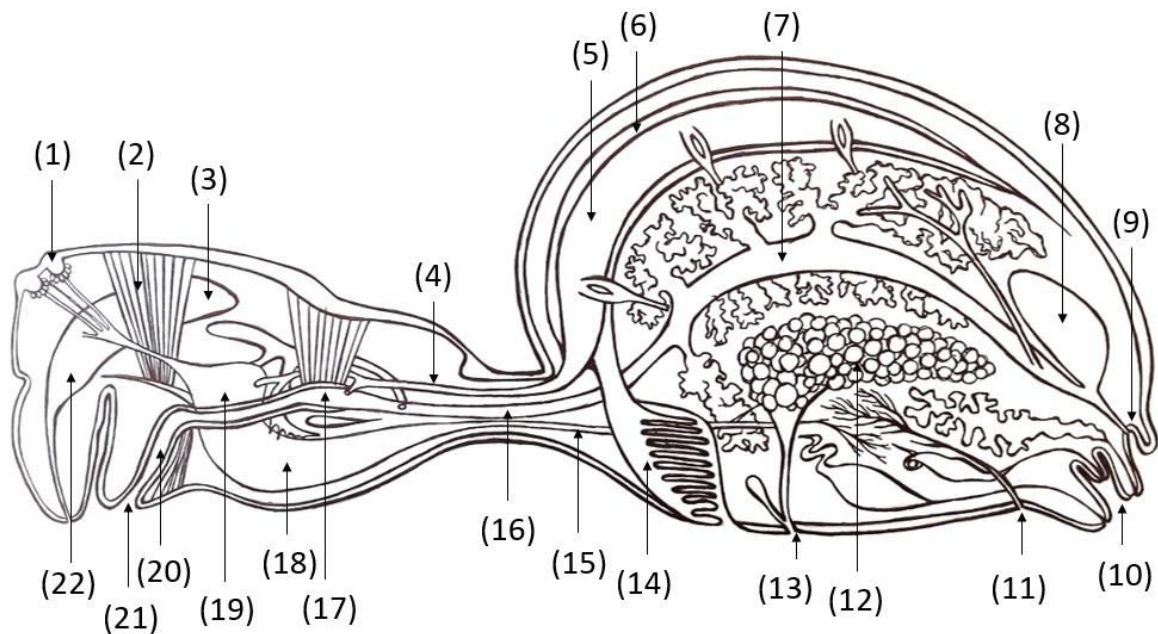
**QR-Code**

Mit dem Video aus Aufgabe 1 können Sie überprüfen, ob Sie alle Lücken richtig ausgefüllt haben.

Innerer Körperbau der Spinnen

③ Ordnen Sie den Organen die richtigen Bezeichnungen zu.

Augen; Buchlunge; Chelicere; Darm; Darm mit Blindsäcken; Eierstock; Geschlechtsöffnung; Giftdrüse; Herz; Herzbeutel; Hinterleibsnerv; Kloake; Mund; Muskeln; Oberschlundganglion; Saugmagen; Speiseröhre; Spinndrüsen; Spinnwarzen; Tracheen-stigma; Unterschlundganglion



1		13	
2		14	
3		15	
4		16	
5		17	
6		18	
7		19	
8		20	
9		21	
10		22	
11		23	
12			